

Impressum

Uraniastrasse 20
8001 Zürich
Tel +41 44 215 63 50

✉ info@oebu.ch
🌐 www.oebu.ch
🐦 [oebu_ch](https://twitter.com/oebu_ch)
🌐 [öbu – Der Verband für
nachhaltiges Wirtschaften](https://www.linkedin.com/company/oebu)

Der Verband für
nachhaltiges Wirtschaften
öbu

Mai 2020

Der folgende Jahresbericht enthält Links, über die man weiterführende Informationen zu den entsprechenden Themen findet. Diese Informationen sind jedoch nicht relevant für den Jahresbericht als gesetzlich und statutarisch juristisches Dokument.

Dieser Jahresbericht dient auch als Communication on Engagement für den UN Global Compact.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2019 - Auf einen Blick	4
Woher wir kommen – Rückblick auf 30 Jahre öbu	5
Wo wir stehen – Vorwort von Arthur Braunschweig	6
Was wir machen	7
Was wir wollen	8
Wie wir das erreichen	
Der Mensch als Katalysator – Forum ö	9
Wertschöpfungsketten	11
Kreislaufwirtschaft	12
Biodiversität	13
Nachhaltigkeitsmanagement, Klimawandel und Energie, Digitale Transformation und Nachhaltigkeit	14
Partnerschaften	15
Was wir anbieten	16
Wer bei uns Mitglied ist	17
Mitglieder engagieren sich	
Kooperation mit Intep	18
Kooperation mit Reckhaus	19
Kooperation mit Infrac	20
Medienspiegel	21
Wer wir sind	22
Ausblick auf 2020	24
Anhang	25

2019 – Auf einen Blick

öbu setzt sich als Verband zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen für eine prosperierende Wirtschaft unter Einhaltung ökologischer und sozialer Grundsätze ein. öbu ist Schweizer Global Network Partner of the World Business Council for Sustainable Development (WBCSD).

öbu Aktivitäten (eine Auswahl)

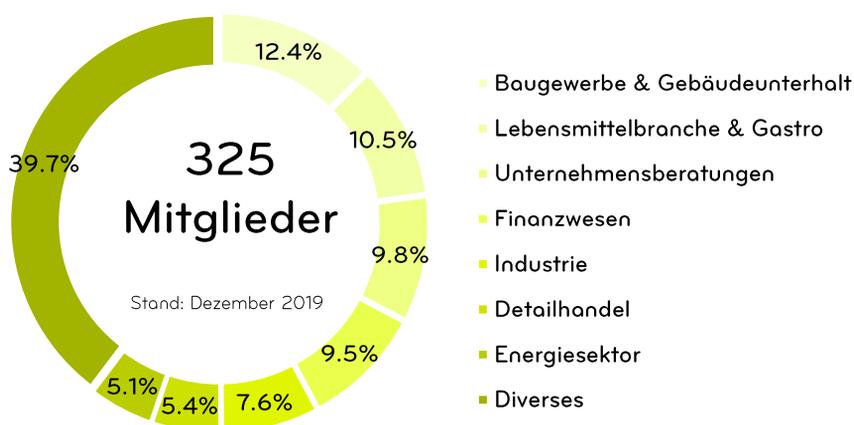
11 öbu-Veranstaltungen
15 Partner-Projekte
7 Artikel in Fachmagazinen
13 externe Auftritte
Arbeitsgruppe Nachhaltige Lieferketten
Steuerungsausschuss Klimaplattform der Wirtschaft Zürich & Basel
Mitglied Go for Impact
Vorstand mobitool

öbu GS und Vorstand

5.4 Vollzeitstellenäquivalente
6 Vorstandsmitglieder

öbu online

🖥️ 51'700 Besucher
🌐 2'300 Follower
✉️ 5'700 Newsletter-Abonnenten



Woher wir kommen - Rückblick auf 30 Jahre öbu

Vor 21 Jahren, also 1999, wurden wir, die Hunziker Partner AG, bei öbu Mitglied. Seit dieser Zeit durfte ich 19 Jahre im Vorstand, und davon sieben Jahre als Präsident, den Verband mitgestalten. Klar waren nachhaltige Themen immer im Mittelpunkt. Aber vor allem beschäftigte man sich in der damaligen Zeit der Jahrtausendwende mit den Computern. Können die installierten Rechner den Millenniumssprung überhaupt bewerkstelligen? Oder stolpern die Rechner über die Datumsgrenze von 99 zu 00? Man wusste es einfach nicht. Zu diesem Thema wurde fast so viel geschrieben wie heute über Corona.



An meiner ersten GV in Luzern hatten wir bereits eine Videokonferenz im Vortragssaal mit Amory Lovins, einem der Verfasser des legendären Buches Faktor 4, der mit Ernst Ulrich von Weizsäcker diese wichtige Schrift verfasst hatte. Es hatte auch geklappt, halt etwas später, hatten doch die Operateure die Zeitverschiebung auf die falsche Seite berechnet.

Damals und bis heute zeichnet sich öbu als visionäre Institution aus. Immer vorne dabei. Immer neue Ideen, die die Wirtschaft im Nachhinein zu tiefst beschäftigten. Bei öbu viel diskutierte Themen wurden meist erst fünf bis zehn Jahre später in der breiten Öffentlichkeit aktuell. Die immer sehr gut besuchten «ö Foren» zeigten komplexe Zusammenhänge als Erste auf, bearbeiteten wir doch in dieser Zeit Themen wie Klima als Kunst, CCPS (Creative Carbon Partnership), das Grundeinkommen, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Industrie 4.0, nachhaltige Kommunikation, Cradle to cradle, SDGs, ThinkPact und vieles mehr als Pioniere und brachten sie auf die Bühne.



Aufwändige Vernehmlassungen gehörten ebenso zu unserer Arbeit wie die Ausbildung der National- und Ständeräte vor Ort in Bern über das wirklich nachhaltige Wirtschaften. Ich spürte in der ganzen Zeit viel lustvolle Energie, die die Wirtschaft in eine lebenswerte, zukunftssträchtige und faire Welt führen soll. Dazu habe ich in dieser Zeit sehr viel gelernt und sehr viele wunderbare Menschen kennengelernt.

Christian Hunziker
CEO/Chairman
Hunziker Partner AG

Wo wir stehen – Vorwort von Arthur Braunschweig

Am 18. Juni 2019 dankte die öbu-Mitgliederversammlung Ruth Blumer Lahner für ihr Engagement im öbu-Präsidium und wählte mich zu ihrem Nachfolger. Der Fokus von öbu lag auch 2019 auf den wirtschaftsnahen UNO-Nachhaltigkeitszielen. Darauf aufbauend definierten wir 2019 im Vorstand strategische Schwerpunkte von öbu, wie sie S. 7 dieses Jahresberichts beschreibt und wie sie im ganzen Jahresbericht aufscheinen. Dass unser Beitrag gesehen und geschätzt wird beweisen die positiven Rückmeldungen. Dass unser aller Engagement aber nicht ausreicht zeigen die Nachhaltigkeitskennzahlen der Schweiz.



And then came Corona. Jetzt im April 2020 wird langsam klar, wie unklar die Folgen noch sind. Für öbu ist Covid-19 eine grosse Herausforderung: Wie viele Mitglieder wollen und können dem Thema verpflichtet bleiben? Es gilt, die neuen digitalen Aktivitäten zu finanzieren. Aus der kurzfristigen Corona-Krise müssen wir für die drohenden Krisen aus Klimawandel, Biodiversitätsverlust etc. geeignete Lehren ziehen. Soziale Krisen in weniger entwickelten Ländern beinhalten für die Menschen dort und auch für unsere Lieferketten grosse Risiken. Und wir müssen überlegen, wie sich KMUs und auch Grossfirmen in Angesicht der wachsenden Staatsschulden und der irrsinnigen Entwicklung der Notenbank-Bilanzen positionieren.

Was aber bewirkt öbu, was hat öbu in den 30 Jahren bewirkt? Die Frage ist wichtig – und gleichzeitig nicht beantwortbar. Denn niemand kennt die "Geschichte ohne öbu". Eine wichtige Wirkung von öbu geschieht in den Menschen, durch Kontakte, Anregungen und Einsichten, welche in nachhaltig orientierte Handlung münden. Auch hat öbu immer wieder Initiativen auf den Weg gebracht und gefördert: Von Umweltmanagement 'avant la lettre' zu Energieabgaben, von Ökobilanzen zum kombinierten Verkehr, von Kreislaufwirtschaft zu Suffizienz im Unternehmertum.

Dass ich, als öbu-Geschäftsführer der ersten Stunde, im 30. öbu-Jahr den Vorstand leiten darf, freut mich, und ich danke für das Vertrauen. Und mein Dank geht ans öbu-Team, welches täglich dafür sorgt, dass unsere Ideen grössere Kreise ziehen – da Sie diese im Unternehmen umsetzen!

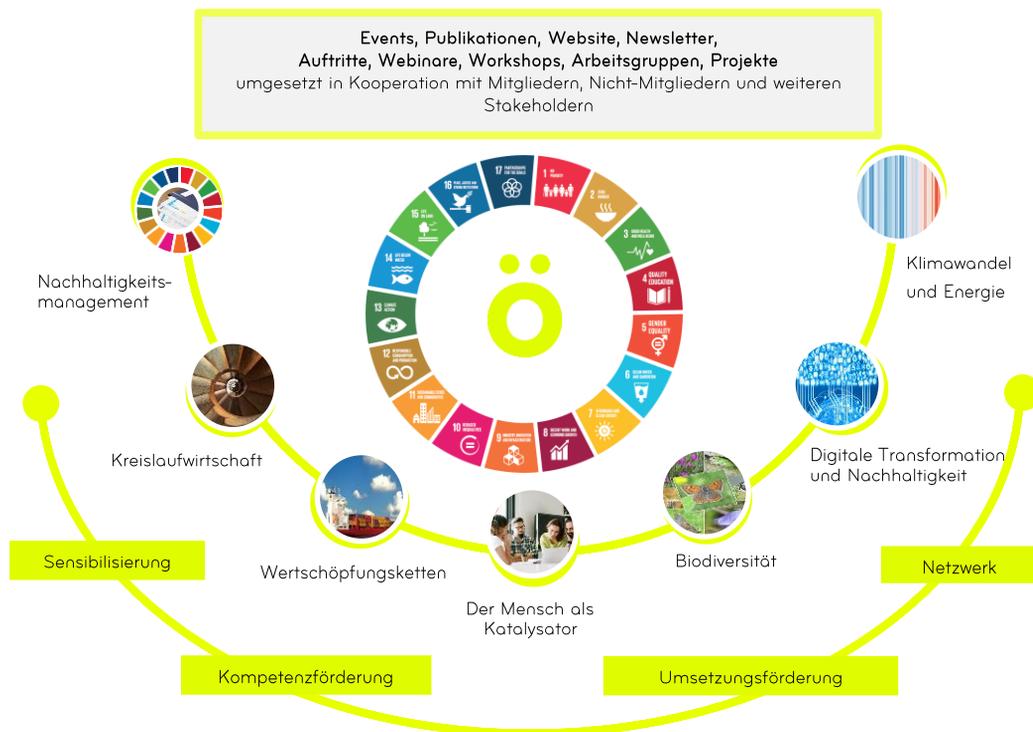
A handwritten signature in blue ink that reads "A. Braunschweig". The signature is written in a cursive style.

Arthur Braunschweig
öbu-Präsident

Was wir machen

Unsere Themen

Aufgrund aktueller Megatrends, den nationalen Herausforderungen und entsprechend den Mitgliederbedürfnissen, hat der öbu-Vorstand im 2019 folgende Themenfelder definiert:



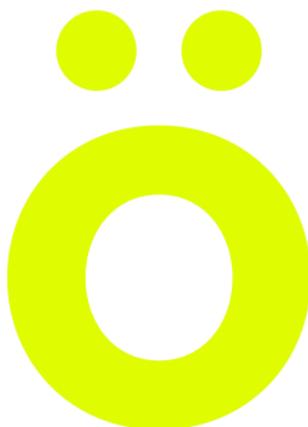
Dabei orientiert sich öbu an den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Agenda 2030), welche die Themen der Nachhaltigkeit sowohl in ihrer Ganzheitlichkeit als auch in der gegenseitigen Abhängigkeit aufgreifen.



Was wir wollen

Um zukunftsfähig zu sein, sollen Schweizer Unternehmen nachhaltiges Wirtschaften als integralen Teil der Unternehmensstrategie verstehen. Dies sichert langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft und die Zukunft kommender Generationen.

öbu setzt sich zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen und -organisationen für eine prosperierende Wirtschaft unter Einhaltung ökologischer und sozialer Grundsätze ein. Damit wollen wir die natürlichen Grenzen der Erde und die sozialen Bedürfnisse der Menschen respektieren.



Wie wir das erreichen

DER MENSCH ALS KATALYSATOR - FORUM Ö



öbu-Mitglied seit 2002



öbu-Mitglied seit 2006

Forum ö 2019



«Unternehmerische Zukunftsfähigkeit: Der Mensch als Brückenbauer» - Wie können Menschen in und zwischen Unternehmen Brücken bauen, um eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und unternehmerische Zukunftsfähigkeit zu ermöglichen? Das Thema ist heutzutage so relevant, dass das Forum ö ausverkauft war! Dass es auf diese Frage keine leichte Antwort gibt, zeigte die Vielzahl an unterschiedlichen Impulsen, die während eines Tages gesetzt wurden, und die angeregten Diskussionen, die wir führen durften.

Themenvielfalt und Networking



Die Themenvielfalt und das Networking schloss Lieferketten, Berichterstattung, Intrapreneurship, ressourcenleichte Businessmodelle, Wesentlichkeitsanalysen, Mitarbeiterführung und vieles mehr mit ein. Es gab Vorträge, Podiumsdiskussionen, Pitches, digitale Fragetools, Break-outs, Tanzeinlagen, eine musikalische Darbietung, einen feinen Apéro und viel Zeit zum Netzwerken. Nicht zu vergessen: Zahlreiche Teilnehmende beteiligten sich aktiv am (wortwörtlichen) Bau einer Brücke.

Unterstützt wurde das Forum durch die Presenting Partner **Die Mobiliar** und **Eberhard AG** - Herzlichen Dank!

Wie wir das erreichen

DER MENSCH ALS KATALYSATOR - FORUM Ö



SCAN ME



Zum gemeinsamen Brücken bauen am Forum ö gehörte auch das Offerieren einer Gefälligkeit auf einem „Bauklötzli“, die dann ein anderer Forum Teilnehmender entgegen nehmen durfte.

Ein gelungenes Beispiel für eine solche Brücke zeigt sich in der Geschichte von **VORSPRUNG@work** und dem öbu-Mitglied **Häberli**. So offerierte Christian Kugelmeier von VORSPRUNG@work auf seinem „Bauklötzli“ eine Präsentation, die nun Häberli, als Gastgeber des Events ‚creative mornings‘, einlösen wird. Im Zentrum der Veranstaltung steht das Thema „Identity“, wobei die Veranstaltung aufgrund der Covid-19-Krise leider auf den Herbst vertagt werden musste.

Nichtsdestotrotz ist mit diesem Engagement der Mensch als Katalysator und das Brückenbauen über das Forum ö hinaus gelungen und wir möchten uns bei VORSPRUNG@work und Häberli hierfür bedanken.

Wie wir das erreichen

WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

Arbeitsgruppe «Sustainable supply chains»

Um Unternehmen bei der nachhaltigen Ausrichtung ihrer Lieferketten zu unterstützen, hat öbu in Kooperation mit Global Compact Network Switzerland (GCNS) die Arbeitsgruppe «[Sustainable Supply Chains](#)» gegründet. Die teilnehmenden Unternehmen nutzen die Arbeitsgruppe als Plattform, um sich mehrmals pro Jahr gegenseitig auszutauschen, zu lernen und im Anschluss diese Grundsätze nach und nach in ihren Managementsystemen zu verankern.



Arbeitsgruppen Kick-Off in Bern (Feb 19)



Risikomanagement, BKW (Mai 19)



Human Rights Due Diligence, LafargeHolcim (Okt 19)

Kompass Nachhaltigkeit

Seit 2016 sind Pusch (Praktischer Umweltschutz) und öbu für den [Kompass Nachhaltigkeit](#) verantwortlich. Kompass Nachhaltigkeit ist eine Online-Plattform, die private und öffentliche Beschaffer dabei unterstützt, soziale und ökologische Kriterien besser in ihre Beschaffungsprozesse zu integrieren in dem sie u.a. Merkblätter zu verschiedenen Produktkategorien und einen „Self-Check“ zur Verfügung stellt.



Wie wir das erreichen

KREISLAUFWIRTSCHAFT

fokuskreislaufwirtschaft

Eine Initiative von  Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften 


Circular

öbu-Mitglied seit 2008

fokuskreislaufwirtschaft ist eine von öbu und swisscleantech, in Zusammenarbeit mit Rytec, initiierte Veranstaltungsreihe. Im Rahmen der Veranstaltungen erfahren Unternehmensvertreter*innen und andere Interessierte von den neusten nationalen und internationalen Entwicklungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Im Jahr 2019 wurden zwei Nachmittagsveranstaltungen angeboten, bei denen Pioniere der Kreislaufwirtschaft praktische Beispiele aus ihrem Unternehmen präsentierten.

fokuskreislaufwirtschaft [Beschaffung](#) thematisierte Ansätze der Kreislaufwirtschaft zur Kosten- und Ressourcenoptimierung bei der Beschaffung von Gütern, Maschinen und Dienstleistungen.

fokuskreislaufwirtschaft [zu Ende gedacht](#) fokussierte auf die Rollen von Logistikdienstleistungen, um die Rückverfolgung von Produkten, und damit auch deren Kreislauffähigkeit, sicherzustellen.

Mit Beiträgen u.a. von:

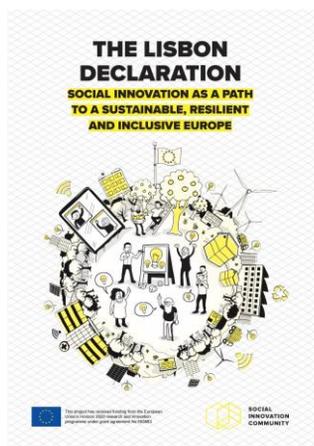


öbu-Mitglied seit 2001



Wie wir das erreichen

BIODIVERSITÄT



Lisbon Declaration

Am 15. Oktober hat öbu zusammen mit 23 weiteren Wirtschaftsorganisationen auf der Jahrestagung des Global Network-Partner des Weltwirtschaftsrates für nachhaltige Entwicklung (WBCSD) die «Lisbon Declaration» ins Leben gerufen. Die Lisbon Declaration ist eine gemeinsame Initiative zur Unterstützung von Unternehmensmassnahmen und -engagement, um dem Verlust der Biodiversität entgegenzuwirken und die damit einhergehenden Herausforderungen in (wirtschaftliche) Chancen umzuwandeln.



Business for Nature

Im Zuge der Unterzeichnung der Lisbon Declaration vom WBCSD sind wir Mitglied bei Business for Nature (BfN) geworden. BfN ist eine globale Koalition, die einflussreiche Organisationen und zukunftsorientierte Unternehmen zusammenbringt. Gemeinsam wird die Stimme der Wirtschaft verstärkt, welche die Regierungen dazu aufruft, den Verlust der Natur rückgängig zu machen.



SwissBiz4Nature

öbu unterstützt zudem die nationale IUCN-Initiative SwissBiz4Nature. SwissBiz4Nature ist eine kollaborative Plattform für Schweizer Unternehmen, die sich gemeinsam für den Schutz der Natur einsetzen wollen. Dieses auch, um Unternehmen aufzuzeigen, wie sie ihre betrieblichen Risiken verringern und neue Produkte und Dienstleistungen in dem Bereich entwickeln können.

Wie wir das erreichen

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Die Förderung einer relevanten und glaubwürdigen Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Schweiz: Das ist das Ziel des von **engageability** und öbu initiierten Projektes „[Focused Reporting](#) - eine Chance für Schweizer Unternehmen“, das 2019 in Partnerschaft mit RepRisk in die fünfte Runde ging. Die Analyse von rund 123 Schweizer Nachhaltigkeits- und integrierten Geschäftsberichten zeigt aktuelle Trends und Praktiken auf. So ergab die Analyse 2019, dass 2/3 der Unternehmen keine Ziele und Verpflichtungen publiziert und nur etwa 1/3 der Firmen eine Wesentlichkeitsanalyse durchführt.

engageability
engage and
create opportunities
öbu-Mitglied seit 2015

KLIMAWANDEL UND ENERGIE

Die Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel und die Klimaplattform der Wirtschaft Zürich fördern den branchenübergreifenden Austausch zu Business Cases und Projekten, die dem unternehmerischen Alltag standhalten, und zeigt das nachhaltige Engagement aller beteiligten Partner. Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Politik und Wissenschaft kommen miteinander ins Gespräch und befördern das nachhaltige Wirtschaften. Die Klimaplattform wird vom öbu-Mitglied Schulz Kommunikation durchgeführt. öbu sitzt im Steuerungsausschuss.

Klimaplattform
der Wirtschaft

DIGITALE TRANSFORMATION UND NACHHALTIGKEIT

Die Sensibilisierung für Chancen der Digitalisierung im Bezug auf die Nachhaltigkeit findet im Rahmen von News und Events statt. Insbesondere bietet sie Potenzial in der Erhöhung von Transparenz und Effizienz sowie der Verminderung von Emissionen.

Partnerschaften

Auch 2019 durften wir mit zahlreichen Partnern kooperieren und konnten durch die Zusammenarbeit für das nachhaltige Wirtschaften eine gesteigerte Wirkung erzielen. Dazu zählen u.a.:

Partnerorganisationen

- Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL
- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Bundesamt für Energie BFE
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- engageability
- Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- Impact Hubs
- PUSCH – Praktischer Umweltschutz Schweiz
- Reffnet.ch
- RepRisk
- Procure.ch
- swisscleantech
- Economiesuisse
- myclimate
- Swissmem
- WWF
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW



öbu ist offizieller Global Network Partner des **World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)** in der Schweiz. Unsere Themenschwerpunkte sind auf die "Vision 2050" und die Agenda "Action 2020" des WBCSD abgestimmt. öbu orientiert sich aber nicht nur strategisch am globalen Netzwerk, sondern informiert die Mitglieder über aktuelle Tools und Publikationen des WBCSD und übernimmt, wo angebracht, einzelne Projekte konkret für die Schweiz. www.wbcسد.org



Als Mitglied des **Global Compact Network Switzerland & Liechtenstein** setzt sich öbu dafür ein, dass die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung von Schweizer Unternehmen und öbu-Mitgliedern über die Landesgrenzen hinausgeht. Das Network Switzerland, zu dem öbu enge Kontakte pflegt, dient als offizielle Schweizer Plattform und Bindeglied zwischen der Schweiz und dem Global Compact. Dieser Jahresbericht dient auch als Communication on Engagement für den UN Global Compact. www.globalcompact.ch

Mitarbeit in externen Gremien & Mandate

- Business Sustainability Today
- Go for Impact
- Umweltpreis der Wirtschaft
- Energie und Klimawerkstatt
- Mobitool
- Klimaplatzform der Wirtschaft Zürich
- Klimaplatzform der Wirtschaft Region Basel
- Work Smart Initiative

Was wir anbieten

Zusammen mit unseren Mitgliedern stellen wir ein breitgefächertes Netzwerk an Know-how bereit. Als Mitglied vom Verband profitieren Sie von folgendem Leistungsangebot:

- **Kompetenz:**
 - Vermittlung von Wissen und Werkzeugen bezüglich der Umsetzung von nachhaltigen Wirtschaftsthemen wie z. B. Lieferkettenmanagement, Beschaffung, Energieeffizienz, Mobilitätsmanagement, Nachhaltigkeitsberichte, SDG Guidelines, usw.
 - Praxistipps, Hilfestellungen, Worksheets, Checklisten: die von öbu in Zusammenarbeit mit weiteren Experten entstehen. Wünsche für benötigte Hilfestellungen können von Mitgliedern eingereicht werden
- **Sensibilisierung:**
 - Überblick relevanter Themen mittels Website, Themen- und Job-Newsletter, Social-Media und Events
- **Umsetzung:**
 - Sie bleiben informiert oder können bei Neuerungen im Nachhaltigkeitsbereich mittels Teilnahme in Arbeitsgruppen (z.B. zur Aktualisierung der Ökofaktoren) mitbestimmen
 - Sie profitieren vom Know-how und den Erfahrungen anderer Mitglieder und können dieses im eigenen Unternehmen anwenden
- **Netzwerk:**
 - Kontaktpunkte zu diversen relevanten Persönlichkeiten und Unternehmen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens über die Mitgliederdatenbank, den Kontakt an Events und in den Projekten
 - Kontakte ausserhalb des branchenbezogenen und regionalen Netzwerks
 - Publizität Ihrer erbrachten Nachhaltigkeitsleistungen durch Vorträge an Events, Mitgliedernews auf der Website und Erwähnung in Fachmagazinen

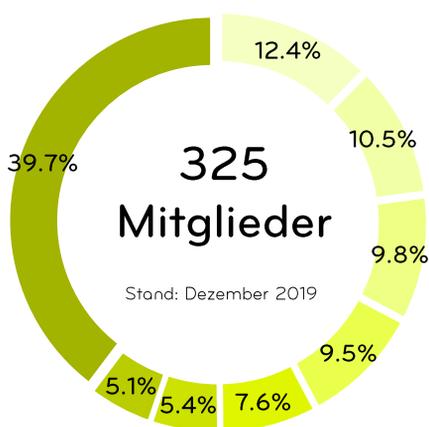
Jetzt Mitglied werden!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme via [Webseite](#) oder [Email](#).

Wer bei uns Mitglied ist

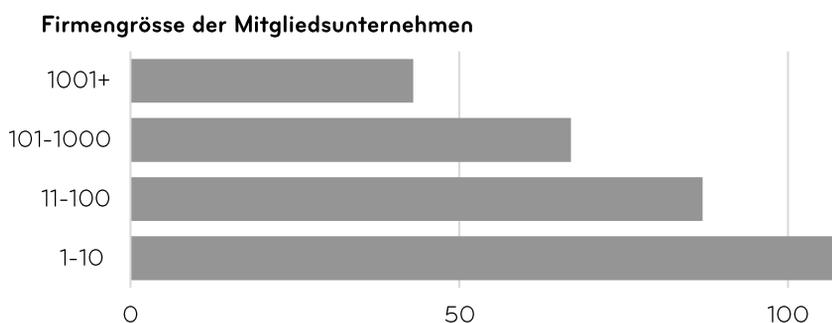
Branche und Unternehmensgrösse

Die 325 Mitglieder von öbu repräsentieren die Branchen- und Gröszenstruktur der Schweizer Wirtschaft.



- Baugewerbe & Gebäudeunterhalt
- Lebensmittelbranche & Gastro
- Unternehmensberatungen
- Finanzwesen
- Industrie
- Detailhandel
- Energiesektor
- Diverses*

*Mobilität, Transport & Logistik / Gesundheits- und Sozialwesen / Weitere wirtschaftliche Dienstleistungen / Gastronomie und Hotellerie / Kunst, Unterhaltung und Erholung / Ehrenmitglied



Ein vollständiges [Mitgliederverzeichnis](#) findet sich auf unserer Webseite.

Mitglieder engagieren sich

Kooperation mit Intep

Was ist Suffizienz und was bedeutet dies für Unternehmen?

Sinnstiftendes produzieren und konsumieren zeichnet zukunftsfähiges und erfolgreiches Wirtschaften aus. Suffizienz ist für dessen Gelingen ein zentrales Element, denn es bindet den Menschen, dessen Verhalten und damit gesellschaftliche Werte entlang der gesamten Wertschöpfungskette in unternehmerisches Handeln ein.

Was Suffizienz im Unternehmenskontext bedeutet, haben Intep gemeinsam mit öbu und branchenübergreifenden Diskussionspartnern erarbeitet. In einem Modell sind die Prinzipien eines suffizienten Unternehmens zusammengefasst. Zentrale Elemente sind dabei ein Purpose, der zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen beiträgt, die Verwendung der Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Sinne des "weniger, regionaler und langsamer" sowie das Einbinden von Suffizienz in die Strategie und Kultur des Unternehmens. Die Ergebnisse sind in einem [Impulspapier](#) veröffentlicht.

intep

öbu-Mitglied seit 2019

Intep ist ein interdisziplinäres Beratungs- und Forschungsunternehmen für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Mit rund 70 Mitarbeitenden an Standorten in der Schweiz, Deutschland, USA und China engagiert sich intep für die nachhaltige Entwicklung und erbringt Leistungen für private und öffentliche Organisationen. Intep forscht und arbeitet an zukunftsweisenden Themenfeldern wie Suffizienz, Kreislaufwirtschaft, 2000-Watt-Gesellschaft, Life-Cycle-Assessment oder Wohnen und Arbeiten mit geringen Umweltwirkungen.

Mitglieder engagieren sich

Kooperation mit Reckhaus



Reckhaus

öbu-Mitglied seit 2012

Tag der Insekten

Am 19. September 2019 fanden sich über 300 Teilnehmende in Aarau ein, um nicht nur mögliche Ursachen des Insektensterbens sondern auch konkrete Lösungswege zu diskutieren. Informieren, vernetzen und handeln steht im Zentrum der Tagung.

Organisiert wurde der Event nebst BirdLife Schweiz von Insect Respect. Insect Respect wurde von Reckhaus AG gegründet und ist das weltweit erste Gütezeichen, welches für einen neuen Umgang mit Insekten steht.

öbu als Partner

öbu unterstützte den "2. Tag der Insekten Schweiz" als Partner. Unter anderem war Olmar Albers, Geschäftsführer von öbu, als Co-Moderator eines Workshops mit dabei.

Reckhaus ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Bielefeld. Von Klaus Reckhaus gegründet, ist Reckhaus seit je her auf die Insektenbekämpfung in Innenräumen spezialisiert. Als ursprünglicher Insektizid-Produzent wurde Hans-Dietrich Reckhaus vor acht Jahren bewusst, wie wichtig Insekten sind und hat sein Business Modell auf den Kopf gestellt. Seither hat sich das Unternehmen vom Insektenkiller zum Insektenretter gewandelt.



Mitglieder engagieren sich

Kooperation mit INFRAS



INFRAS

öbu-Mitglied seit 1993

Pilotprojekt Dialog globaler Klimawandel und Unternehmen am Wirtschaftsstandort Zürich

Wie und wie stark der Wirtschaftsstandort Zürich den Klimawandel über den Import und Export zu spüren bekommen wird, ist bisher noch wenig untersucht. Die Risiken und Chancen, die sich durch die klimabedingten Auswirkungen in Ländern wichtiger Zürcher Handelspartner ergeben, werden deshalb im Pilotprojekt analysiert. Das Projekt hat zum Ziel, private Unternehmen und Verbände im Kanton Zürich über die Bedeutung internationaler Auswirkungen des Klimawandels und den Umgang damit zu sensibilisieren sowie den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen dem Privatsektor und der öffentlichen Hand zu diesem Themenkomplex zu fördern. Infrac, Forschungs- und Beratungsinstitut im Bereich nachhaltiger Entwicklung, leitet das Projekt. öbu ist als Projektpartner und Schnittstelle zu privaten Unternehmen im Projekt involviert. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU), die Standortförderung im Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, die Wirtschaftsförderung der Stadt Zürich, das Amt für Wasser, Abfall, Energie und Luft des Kantons Zürichs und das Departement Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Zürich.

INFRAS forscht und berät seit 1976 für eine nachhaltige Entwicklung und strebt nach wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich verantwortlichen und langfristig tragbaren Lösungen.

Medienspiegel

Auch 2019 publizierten Mitarbeitende von öbu Fachartikel oder gaben zu diversen Themen der Nachhaltigkeit Interviews. Ein Auszug dieser Medienarbeit findet sich hier.

Feb 2019	Energiezukunft	Den Klimawandel umdenken Ein Beitrag von Ruth E. Blumer Lahner.
Apr 2019	Organisator	Nachhaltigkeit wird zur Firmenmission Artikel mit Beiträgen von Olmar Albers.
Aug 2019	Tages-Anzeiger Beilage FOKUS NACHHALTIGKEIT	Nachhaltiges Wirtschaften ist mehr als CO2-Reduktion Ein Vorwort von Sunna Seithel.
Sep 2019	Weltwoche Nachhaltigkeit Spezial	Gewinnbringend zukunftsfähig Ein Essay von Sunna Seithel.
Sep 2019	Organisator	Die Rolle von Unternehmen heute Ein Beitrag von Sunna Seithel.
Okt 2019	PersonalSCHWEIZ	Wettbewerbsorientiertes Handeln ist nicht zwangsläufig unethisch Olmar Albers im Interview.
Dez 2019	Q-Bus	Die Wegwerfmentalität hat ausgedient Ein Artikel mit Beiträgen von Sunna Seithel.

Wer wir sind

Geschäftsstelle



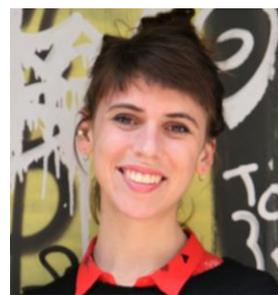
Olmar Albers
Geschäftsführer



Annalis Nievergelt
Accounting & Dienste



Sunna Seithel
Kommunikation



Sarah Blaser
Praktikantin Komm.
(Apr-Okt)



David Weiss
Projektleiter



Barbara Fuhrer
Projektleiterin



Jan Maisenbacher
Forum ö Wizard



Livia Hochstrasser
Praktikantin Komm.
(seit Dez)

Vorstand

Dr. Arthur Braunschweig - Präsident - E2 Management Consulting AG

Anne Wolf - Vizepräsidentin - Die Schweizerische Post

Markus Daniel - Vorstandsmitglied - Menu and More AG

Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub - Vorstandsmitglied - Fachhochschule Nordwestschweiz

Thomas Lauber - Vorstandsmitglied - Service Hub AG

Blick hinter die Kulisse

Die Geschäftsstelle von öbu befindet sich inmitten der Stadt Zürich und ist für die Koordination aller Aktivitäten verantwortlich. Gerne geben wir auch einen Einblick hinter die grünen Kulissen: Was waren eure Highlights 2019?



«Ganz klar: Der persönliche Austausch mit unseren Mitgliedern und Partnern sowie das Forum ö. Zusammen kommt man immer weiter, das sollte nie vergessen gehen.»
Sunna Seithel, Kommunikation



«Die Team-Retraite. Als Team verbrachten wir zwei Tage im Kloster, wo wir gemeinsam an der Strategie feilten. Geblieben sind mir die spannenden, lustigen und tiefgründigen Gespräche sowie unser einzigartiger Team-Geist!»
Barbara Fuhrer, Projektleiterin



Portraits by Sarah Blaser aka Pazuzu Gorgonzola

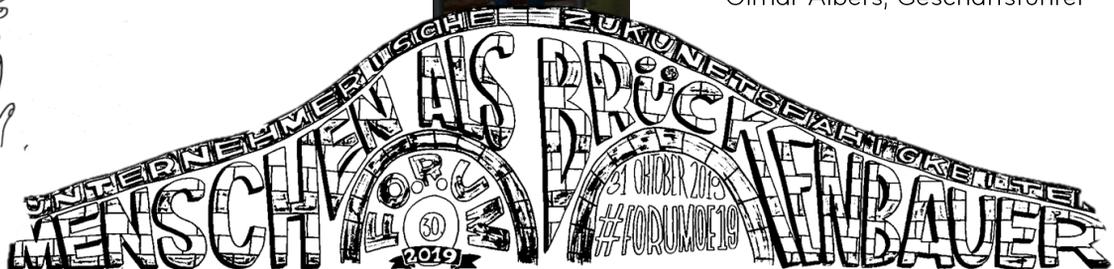
«Es war mir eine grosse Ehre das 30. Geburtstagsforum ö zu konzipieren und gemeinsam mit dem Team auf den Boden zu bringen. Die Zeit ist reif für mutige neue Konferenzen - die nachhaltige Wirtschaft hat mit öbu hier eine starke Duftnote hinterlassen. Schoggi war und ist ein solcher Prozess aber nicht. Und 2019 hatten wir noch kein Covid-19.»
Jan Maisenbacher, Forum ö Wizard



«Unfall und Spital prägten mein 2019. Die unzähligen Besserungswünsche aus der öbu-Community taten gut und zeigten mir: Die öbu-Familie hat ein riesengrosses Herz!»
David Weiss, Projektleiter



«Flashmob am Forum ö! Und das Forum ö generell, weil wir uns hier mit einer gemeinsamen Vision und viel positiver Energie, Zusammenhalt, Spass und Action in Richtung einer nachhaltigen Wirtschaft bewegt haben.»
Olmur Albers, Geschäftsführer



Ausblick auf 2020

Liebe Mitglieder

Wenn nicht jetzt, wann dann? Mit Covid-19 und seinen Auswirkungen hat die Wichtigkeit einer nachhaltigen Schweizer Wirtschaft und das Bündeln der Kräfte, um diese nachhaltige, sprich zukunftsfähige Wirtschaft anzustreben, noch zugenommen.

Konkret heisst das, dass wir versuchen, den Höhepunkt unseres Verbandsjahres, das [Forum ö](#), auch in 2020 durchzuführen - und zwar am 28. Oktober auf dem Gurten in Bern. Merken Sie es sich vor! In welcher Form das Treffen stattfinden kann, sind wir noch am abklären.

Dem öbu Team ist ein fliegender Wechsel zu virtuellen Events gelungen, mit fünf "öbu-online" Veranstaltungen die bereits im April durchgeführt werden konnten. Die [Mitgliederversammlung am 17. Juni](#) und die nächste Auflage von [fokuskreislaufwirtschaft am 24. Juni](#), sind nur einige weitere Beispiele unserer Aktivitäten, die wir jetzt online und hoffentlich in der Zukunft auch wieder physisch durchführen werden. Mit der Weiterentwicklung der Methode der ökologischen Knappheit, einem Projekt mit INFRAS zur Adaption von Unternehmen an den Klimawandel, für die Sensibilisierung und zur Übersetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Agenda 2030) auf Unternehmensebene, der Arbeitsgruppe Nachhaltige Lieferketten u.v.m. beschäftigen wir uns mit weiteren relevanten Themen.

Wie von unserem Präsidenten Arthur Braunschweig im Vorwort schon betont, ist öbu jetzt, mehr noch als zuvor, stark auf die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen, auch über den Mitgliedsbeitrag hinaus. Das ist unerlässlich, damit öbu seinen Auftrag auch in einer Zeit der wirtschaftlichen Rezession erfüllen kann. Die Dringlichkeit der nachhaltigen Entwicklung bleibt mehr denn je bestehen, auch wenn der Weg jetzt holpriger wurde. Wenn Sie uns unterstützen möchten, finden Sie [hier](#) weitere Informationen.

Ich hoffe, Sie bald einmal wieder persönlich - ob virtuell oder in persona - zu treffen und verbleibe mit herzlichen Grüssen



Olmar Albers
Geschäftsleiter öbu

Dankeschön

In der Retrospektive unseres dreissigjährigen Jubiläumsjahres bleiben uns vor allem die gemeinsamen Stunden in Erinnerung – ob beim Diskutieren nachhaltiger Lösungsansätze, neuester Studienergebnisse, gemeinsamer Projekte oder noch offenen, aber inspirierenden Fragestellungen. 2019 war ein aufregendes Jahr und mit Blick auf die kommenden Projekte sind wir voller Vorfreude auf alles, was kommt. Wir geniessen die Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk sehr und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern und Partnern bedanken.

Revisionsbericht



ACT Audit & Tax AG
Mühlezelgstrasse 53
CH-8047 Zürich

T: +41 44 480 03 20
E: a.buehlmann@act-ag.ch

RAB: 503 619

Steuerberatung
Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung

Büros in Zürich, Hünenberg und
Liechtenstein

EXPERTsuisse

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Vereins
öbu – Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **öbu – Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften** für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz oder Statuten entsprechen.

Zürich, 6. April 2019/1+1/sf/ab

ACT Audit & Tax AG

Andreas Bühlmann
Dipl. Wirtschaftsprüfer, zuge-
lassener Revisionsexperte,
Leitender Prüfer

Monica Maurer
Dipl. Treuhandexpertin
Zugelassene Revisions-
expertin

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus
– Bilanz
– Erfolgsrechnung
– Anhang

Bilanz

per 31.12.2019 und 31.12.2018

Aktiven	2019 CHF	2018 CHF
Flüssige Mittel	199'834.19	288'641.39
Forderungen aus Verbandstätigkeit		
- gegenüber Dritten	21'869.07	10'610.95
- gegenüber Mitgliedern	10'345.70	8'450.00
abzüglich Delkredere	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Dritten	20'831.30	20'827.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	987.80	14'634.20
Umlaufvermögen	253'868.06	343'163.94
Sachanlagen	8'373.32	27'113.43
Anlagevermögen	8'373.32	27'113.43
Total Aktiven	262'241.38	370'277.37
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	26'421.56	34'473.98
- gegenüber Mitgliedern	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	48'667.17	29'469.20
Kurzfristiges Fremdkapital	75'088.73	63'943.18
Rückstellung ThinkPACT	15'000.00	15'000.00
Langfristiges Fremdkapital	15'000.00	15'000.00
Fremdkapital	90'088.73	78'943.18
Gewinnreserve (Fonds für Aktionen)	172'152.65	291'334.19
Eigenkapital	172'152.65	291'334.19
Total Passiven	262'241.38	370'277.37

Erfolgsrechnung

2019 und 2018

		2019 CHF	2018 CHF
Jahresbeiträge		454'645.07	499'550.00
Debitorenverluste / Anpassung Delkredere		-6'747.80	-626.40
		<hr/> 447'897.27	<hr/> 498'923.60
Tagungen / Anlässe	Ertrag	101'084.07	71'239.95
	Aufwand	-66'207.31	-25'863.99
		<hr/> 34'876.76	<hr/> 45'375.96
fokuskreislaufwirtschaft	Ertrag	12'848.87	14'584.75
	Aufwand	-13'835.27	-11'236.60
		<hr/> -986.40	<hr/> 3'348.15
Kompass Nachhaltigkeit	Ertrag	-	15'462.01
	Aufwand	-	-
		<hr/> -	<hr/> 15'462.01
(Infras) (3 Jahre)	Ertrag	10'000.00	-
	Aufwand	-	-
		<hr/> 10'000.00	<hr/> -
Weitere Projekte	Ertrag	12'358.99	31'398.95
	Aufwand	-8'149.78	-24'579.10
		<hr/> 4'209.21	<hr/> 6'819.85
Nettoerlös aus Verbandstätigkeit		495'996.84	569'929.57
Personalaufwand		-481'062.79	-460'899.32
Übersetzungen (Romandie)		-141.60	-356.95
Raumaufwand		-58'321.55	-56'404.45
Übriger Verwaltungsaufwand		-65'876.61	-67'458.69
		<hr/> -605'402.55	<hr/> -585'119.41
Ergebnis vor Spenden, Abschreibungen und Zinsen		-109'405.71	-15'189.84
Spenden, Spezialsponsoring		8'696.40	129'642.55
Abschreibungen		-18'740.11	-30'573.87
Finanzaufwand		-372.51	-549.45
Finanzertrag		-	42.67
a.o. Aufwand/Ertrag		640.39	1'337.90
		<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis		-119'181.54	84'709.96

Gewinnverwendung

2019 und 2018

Gewinnverwendung	2019	2018
Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung		
Vortrag aus Vorjahr (Fonds für Aktionen)	291'334.19	206'624.23
Jahresergebnis	-119'181.54	84'709.96
<u>Gewinnvortrag (Fonds für Aktionen)</u>	<u>172'152.65</u>	<u>291'334.19</u>

Anhang zur Jahresrechnung

2019 und 2018

2019
CHF

2018
CHF

Gesellschaft	öbu - Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
Sitz	Zürich
UID-Nummer	CHE-107.455.419
Präsident	Arthur Braunschweig

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Personalaufwand

Löhne und Gehälter	441'356.15	386'040.19
Leistungen Dritter	0.00	0.00
Ausgleichskasse	31'205.19	28'198.93
Pensionskasse	26'629.05	34'604.70
Übrige Sozialversicherungen	9'195.15	8'095.85
Rückstellung Überzeit	10'000.00	2'000.00
Versicherungsleistungen	-39'587.05	258.15
Sonstiger Personalaufwand	2'264.30	1'701.50
Total Personalaufwand	481'062.79	460'899.32

Übriger Verwaltungsaufwand

Versicherungen	2'474.00	2'044.40
Mitgliedschaften und Tagungsteilnahmen	3'200.00	5'128.75
Vorstand	165.85	16'129.55
IT-Kosten	19'889.95	11'498.55
Bürokosten	15'275.58	9'731.22
Beratung und Revision	6'712.50	4'888.60
PR und Gestaltung	1'499.85	2'520.87
Sonstiger betrieblicher Aufwand (inkl. VST-Kürzung)	16'658.88	15'516.75
Total übriger Verwaltungsaufwand	65'876.61	67'458.69

3. Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Vollzeitstellen	unter 10	unter 10
-----------------	----------	----------

4. Langfristige Verpflichtungen

Mietvertragsverlängerung bis 30.4.2023 (mit Option)	57'600.00	57'600.00
-----------------------------------------------------	-----------	-----------

5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Nest-Pensionskasse, Abrechnung 4. Quartal	14'117.50	19'571.90
-------------------------------------------	-----------	-----------

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Um die CoVid-19 Pandemie einzudämmen wurden ab Mitte März 2020 schweizweite Massnahmen ergriffen, die auch die Schweizer Wirtschaft betroffen haben.

7. Weitere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Es sind keine weiteren vom Gesetz verlangten Angaben notwendig.



Der Verband für
nachhaltiges Wirtschaften
öbu

Uraniastrasse 20
8001 Zürich
Tel +41 44 215 63 50